



16.09.2022
22/101

Sperrfrist: 17:00 Uhr!

„Dr. Walter Lübcke war und ist ein Vorbild. In Hessen erinnern wir an vielen Orten an den überzeugten Demokraten. Einer dieser Orte ist der nun nach ihm benannte Platz in Neu-Anspach.“

Landtagspräsidentin Astrid Wallmann hält Rede bei Einweihungs-Feierlichkeiten

Landtagspräsidentin Astrid Wallmann (CDU) nahm am Freitag an der Einweihung des „Walter-Lübcke-Platzes“ in Neu-Anspach im Hochtaunuskreis teil. Auch auf Initiative von Schülerinnen und Schülern wurde im August 2020 in der Neu-Anspacher Stadtverordnetenversammlung der Beschluss gefasst, den im Zentrum der Stadt gelegenen Platz vor dem Bürgerhaus, im Gedenken an den im Sommer vor drei Jahren ermordeten Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke (1953 bis 2019), auf seinen Namen zu benennen.

Bei den Feierlichkeiten erklärte **Wallmann** in ihrer Rede: „Bis heute lassen uns die traurigen Geschehnisse aus dem Jahr 2019 fassungslos zurück. Dr. Walter Lübcke wurde Opfer eines feigen Mordanschlags, weil er sich klar und öffentlich zu seinen Werten bekannte: Humanität, Solidarität und Mitmenschlichkeit. Dr. Walter Lübcke war und ist ein Vorbild. In Hessen erinnern wir an vielen Orten an den überzeugten Demokraten. Einer dieser Orte ist der nun nach ihm benannte Platz in Neu-Anspach. Dr. Walter Lübcke war ein mutiger Mann, ein aufrechter Demokrat – und ein Mensch, der heute schmerzlich vermisst wird. Doch durch die Namensgebung werden zukünftig viele Bürgerinnen und Bürger auf diesen ganz besonderen Menschen und sein vorbildhaftes Wirken aufmerksam gemacht. Und in diesem Sinne kann es nie genügend Orte des Erinnerns an den Demokraten Walter Lübcke geben.“

„Ich möchte als Präsidentin des Hessischen Landtages im Namen aller Abgeordneten denen danken, die sich für die Verwirklichung des „Walter-Lübcke-Platzes“ eingesetzt haben. Die politisch Verantwortlichen haben mit dieser Entscheidung ein Zeichen gesetzt, dass das Wirken und das Schicksal von Dr. Walter Lübcke nicht vergessen werden darf“, sagte **Astrid Wallmann**, die zudem betonte: „Besonders beeindruckt hat mich die Tatsache, dass die Initiative für die Benennung des Platzes auch von vier Schülerinnen und Schülern der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach ausging. Ich finde es ein wunderbares Zeichen, dass jungen Menschen die Ehrung von Dr. Walter Lübcke ein spezielles Anliegen ist. Ihnen gilt daher unser aller herzlicher Dank!“

Pressestelle des Landtages

Telefon: 0611 350306
Telefax: 0611 350305
E-Mail: pressestelle@ltg.hessen.de
Internet: www.hessischer-landtag.de

Pressesprecher: Moritz Josten

Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden



Auch das Land Hessen fühlt sich Dr. Walter Lübcke und seinem Einsatz für die Demokratie in besonderer Weise verpflichtet. Aus diesem Grund wird seit 2020 der Walter-Lübcke-Demokratiepreis verliehen, mit dem Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich in herausragender Weise für die Werte der Demokratie einsetzen.

Im Hessischen Landtag befasst sich seit dem Jahr 2020 ein Untersuchungsausschuss mit dem Mord an Dr. Walter Lübcke. Aufgabe des Ausschusses ist es, die Rolle der hessischen Sicherheitsbehörden im Mordfall aufzuarbeiten. Noch bis zum Frühjahr 2023 werden zahlreiche Zeugen und auch Sachverständige angehört.
